



# WESTFÄLISCHE RUNDSCHAU

Regionale Beratung vor Ort soll weiter etabliert werden

04.09.2006 / LOKALAUSGABE / HAGEN

Düsseldorf/Hagen. Gestern Abend wurde erstmals das Zertifikat "Demographie-BeraterIn NRW" verliehen. Beim kleinen Festakt in der Handwerkskammer Düsseldorf nahmen rund 60 ausgebildete Berater ihre Urkunde persönlich entgegen. Die Zertifikatsübergabe nahm Dr. Richenhagen zum Anlass, die Teilnehmer im Namen des Landes zu beglückwünschen: "Mit Ihrer Teilnahme an der Qualifizierung haben Sie Weitblick im demographischen Wandel bewiesen. Mit der regionalen Beratungsinitiative entsprechen Sie einem zentralen Förderziel des Landes: Demographie-Fitness vor Ort herstellen, das heißt höhere Beschäftigungsfähigkeit derzeitiger und zukünftiger Älterer in Unternehmen." Auch der Projektleiter des **rebequa**-Programms Carsten Baye von der Düsseldorfer healthpro GmbH bedankte sich für die "offene, engagierte Haltung" der Berater. Jetzt gelte es, Betriebe vor Ort zu beraten. Baye gab sich zuversichtlich, dass die regionale Demographie-Beratung den Praxistest bestehe. Dies kann die agentur mark in Hagen und deren Demographie-Berater Andreas Bendig unterstreichen: "Allein in den letzten drei Monaten konnten wir rund 80 betriebliche Beratungsstunden in der Märkischen Region dem Themenfeld Demographie direkt zuordnen." Sieben kleine und mittelständische Betriebe sowie ein Altenheim werden von ihm beraten. "Als Demographie-Berater sehe ich meine Aufgabe aber auch darin, neben den Unternehmen auch die Öffentlichkeit zu sensibilisieren. Deshalb werden wir dem Thema Demographie im Rahmen des Märkischen Lernfestes am 23. September in Hagen einen großen Stellenwert beimessen."